

# Wirtschaft

## Variable Hypotheken

Anbieter	Zins
Migrosbank	2.25
Banque Cantonale de Genève	2.25
Zürcher Kantonalbank	2.50
Banca Popolare di Sondrio (Sui)	2.50
Luzerner Kantonalbank	2.45
Appenzeller Kantonalbank	2.50
Clientis Zürcher Regionalbank	2.50
Ratiffesen Schweiz	2.63
Allianz Suisse	2.50
Schwyzter Kantonalbank	2.50
Basler Kantonalbank (BKB)	2.50
Zuger Kantonalbank	2.50
Bank Coop	2.63
Neue Aargauer Bank (NAB)	2.65
Generali	2.75
Regiobank Solothurn	2.75
Banque Cantonale Neuchâtelaise	2.88
Credit Suisse	2.85
Glarner Kantonalbank	2.88
Zürich Versicherungen	2.75
Helvetia Versicherungen	2.75
Banque Cantonale Vaudoise	2.90
Graubündner Kantonalbank	2.75
St. Galler Kantonalbank	2.75
Valiant Bank	2.95

Quelle: Vermögenszentrum  
Zinssätze für variable Hypotheken bei  
80% Belehnung, Stand: 21. April 2015

## Heizölpreis Aktuell

Durchschnittliche Marktpreise für 3000 – 6000 Liter (Franken pro 100 Liter inkl. MwSt.)

Es handelt sich hier um die von den Brennstoffhändler-Verbänden publizierten Preise.

**Vorwoche** 75.75  
**Aktuell** 80.05

## Schalter Wechselkurse

vom Dienstag, 28. April 2015

Für...	bekomme ich	zahle ich
1 Euro	1.0190	1.0690
1 US-Dollar	0.9150	0.9950
1 England Pfund	1.3965	1.5265
100 Japan Yen	0.7470	0.8470
100 Dänemark Kronen	13.4200	14.9200
100 Schweden Kronen	10.5500	12.0500
100 Norwegen Kronen	11.7400	13.3400
1 Kanada Dollar	0.7515	0.8315

Fraueninfo.ch

## Das Erfolgsmodell Schweiz in der Diskussion

Am ersten von der Fraueninfo.ch in Aarau organisierten Abend setzte sich Monika Rühl, Direktorin economieuisse, mit Verve für das Erfolgsmodell Schweiz ein. Heutige Bedrohungen und mögliche Gegenmassnahmen diskutierte darauf das Podium (Leitung: Stefan Schmid, AZ) sowie ein zahlreich erschienenen Publikum.

● **Aarau** Die Schweiz sei ein Erfolgsmodell, mehr Dialog sei nötig, genüge aber nicht; man müsse dem Standort Schweiz Sorge tragen, schliesslich seien wir alle «die Wirtschaft», so die Referentin und bezeichnete als Herausforderungen von aussen das unsichere wirtschaftliche Umfeld und den hohen Franken. Wichtiger sind die selbst gemachten Herausforderungen: Die Fiskalquote steigt rasch, die Regulierungsdichte wird stärker. Ebenso wichtig: Rechtsprinzipien werden durch Volksinitiativen geritzt (Rückwirkung in der Erbschaftsteuer; Vorrang des Landesrechts vor Völkerrecht). Die economieuisse will die für die KMU notwendigen Bilateralen beibehalten, plädiert aber für einen vermehrten Export auf den Weltmarkt. Für die Umsetzung der

Masseneinwanderungsinitiative schlägt sie eine Schutzklausel vor; das inländische Potential muss ausgeschöpft werden. Dabei muss der öffentliche Sektor (Gesundheitswesen und Verwaltungen) mitziehen, vermehrt ausbilden und die Produktivität steigern. Aus demografischen Gründen bleibt trotzdem ein Bedarf für Zuwanderung. Am wichtigsten: Das Vertrauen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft ist wieder aufzubauen.

Auf dem Podium diskutierten Barbara Artmann (Inhaberin Künzli Swiss-Schuh AG), Dr. med. Robert Rhiner (CEO Kantonsspital Aarau), Peter Voser (Grossrat, Fraktionspräsident CVP) die heutigen Bedrohungen (Droht uns jetzt der Abstieg?) und die Gegenmassnahmen (Festhalten an den Bilateralen, Innovationssteigerung, Abbau und Straffung der Regulierungen). Mit dem Publikum (vorwiegend Frauen, aber auch einzelne Männer) wurden weitere Fragen aufgegriffen: Welches sind die Auswirkungen des starken Frankens? Wer profitiert von den billigeren Euro-Preisen? Weshalb wird die ganze Migrationsproblematik, ein globales Problem, nicht miteinbezogen? **RFS**

## Brand verwüstet Wohnung in Aarau

In einer Wohnung brach kürzlich am Nachmittag ein Brand aus, der beträchtlichen Schaden anrichtete. Die Brandursache ist noch unklar.

● **Aarau** Betroffen war eine kleine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der General Guisan-Strasse in Aarau. Nachbarn bemerkten am Dienstag, 21. April, kurz vor 14.00 Uhr dichten Qualm und alarmierten die Feuerwehr. Die Mieterin der betroffenen Wohnung war am Schlafen, erwachte dann aber aufgrund des Rauchs. Ein Handwerker, der dies erkannte, drang in die Wohnung vor und führte die 39-jährige Frau ins Freie.

Als die Feuerwehr eintraf, brannte es in der Wohnung bereits lichterloh. Atemschutzkräfte brachten den Brand rasch unter Kontrolle und konnten ihn schliesslich löschen. Die Bewohnerin der Wohnung blieb unverletzt. Eine ältere Frau, die darüber wohnt, kam ebenfalls mit dem Schrecken davon. Die Sanität der Feuerwehr betreute sie auf Platz. Der Brand verwüstete die Wohnung und machte sie bis auf weiteres unbewohnbar. Der Schaden kann noch nicht beziffert werden. Weshalb das Feuer ausbrach, ist noch unklar. Die Ermittlungen der Kantonspolizei Aargau sind im Gange.

140 Vertreter am Strom Forum der AEW Energie AG

## Energiebranche im Wandel

● **Aargau** Jährlich wiederkehrend lädt die AEW Energie AG die Energieversorger des Kantons Aargau zum Strom Forum Aargau, einem Informationsaustausch rund um das Stromgeschäft, ein. Das Thema des diesjährigen Strom Forums Aargau vom 23. April in Lenzburg konnte besser nicht sein: «Transformation einer Branche». Dr. Karsten Kurnert, Mitglied der Geschäftsleitung der Aargauischen Kantonalbank (AKB), fand mit seinem Referat die richtigen Worte als Einstimmung in diesen wiederum sehr gut besuchten Anlass. Er zeigte auf, mit welchen Herausforderungen die Bankenbranche umzugehen hat und wie die AKB diese Herausforderungen meistert. Dr. Hubert Zimmermann, CEO der AEW, nahm eine Beur-

teilung der Eckpunkte der kantonalen Energiestrategie «energieAARGAU» vor. Im dritten Referatsteil wurden von Marc Ritter, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW, die Produkt- und Dienstleistungsangebote sowie ein Ausblick über weitere gemeinsame Handlungsfelder präsentiert. Die Beziehungen zwischen der AEW und den Energieversorgungsunternehmen (EVU) im Kanton Aargau sind vielfältig. Sie reichen über die gesamte Wertschöpfungskette, von der Erzeugung, über das Verteilnetz, bis hin zur Energielieferung. Die AEW Energie AG pflegt dabei eine partnerschaftliche und enge Geschäftsbeziehung zu ihren Kunden und bietet ihnen ein breites Dienstleistungsangebot an.

Muhen

## Tag der offenen Tür beim Wendepunkt sowie bei der Swiss LT GmbH (Hubstaplerschulung)



Selina Beuggert versucht sich unter den Augen von Vater Hans auf einem Hubstapler (links). Kleine Besucher beim Pflanzen (rechts) Bilder: Markus Schenk

● **Muhen** Die Stiftung Wendepunkt hat Ende September in die erworbene Liegenschaft an der Nidermattstrasse 2 in Muhen gezügel. Im hinteren Teil des Gebäudes hat sich die Firma Swiss LT GmbH, welche Schulungen für Stapler und Hebebühnen anbietet, eingerichtet. So war es nur logisch, dass die beiden Firmen am vergangenen Samstag gemeinsam den Tag der offenen Tür durchführten. Die Besucher erwartete ein vielfältiges Programm, an dem man auch hinter die Kulissen der Unternehmungen blicken konnte.

In den Werkstätten des Wendepunktes wurde gewerkelt, so dass die Besucher einen Eindruck von der Arbeit der sehr nützlichen Institution erhielten. Heute arbeiten rund 160 Personen beim Wendepunkt in den verschiedensten Sparten (Allroundservice, Gastro, Hauswirtschaft, Konditorei, Montage, Hausräumen, Zügeln, Logistik usw.). Ziel ist die berufliche Integration von arbeitslos gewordenen Menschen.

Hallenkran gearbeitet werden. Ausserdem besteht ein Schulungsraum für die Theorie. Inhaber Hans Beuggert bietet ein- bis viertägige Kurse mit Theorie und Praxis an. Das Unternehmen erfreut sich inzwischen einer sehr guten Auslastung. **MS**

**Swiss LT GmbH bietet mehrsprachige Staplerkurse** Das Suva- anerkannte Unternehmen besteht seit 2013 und führt sehr erfolgreich Staplerkurse in mehreren Sprachen durch. Im neuen Gebäude findet das Unternehmen den nötigen Platz vor (500 m<sup>2</sup>). Hier kann mit mehr Fahrzeugen (verschiedene Hubstapler, Hebebühnen) und einem



Kontakt Devisen:

062 885 14 41  
handel@hbl.ch

Internet:

Hier finden Sie weitere Infos



Vertrauen verbindet. [www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)

## Ihre Bank für Anlagen und Handel

Devisenhandel für Privat- und Firmenkunden

Wollen Sie Devisen kaufen oder verkaufen?

Bei uns können Sie Kassa- und Termingeschäfte sowie kotierte Devisenoptionen handeln.

Haben Sie Fragen zum Devisengeschäft?

Kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

